



NEWSLETTER #1, JUNI 2022

# DAS ENVIRONAUT PROJEKT BEGINNT!

## IN DIESER AUSGABE

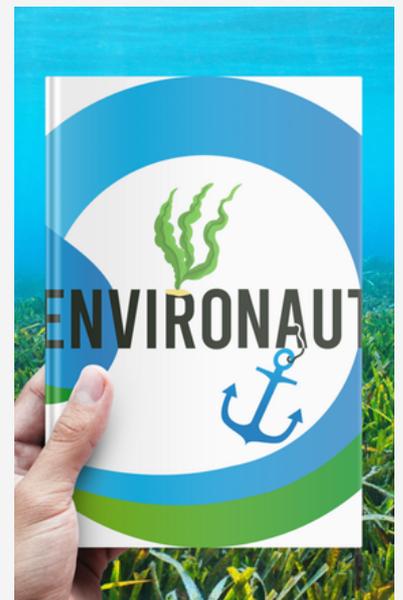
1. Das Environaut Projekt ist jetzt live
2. Kick-off Treffen
3. EMD 2022
4. Möchten Sie sich einbringen?
5. Pressemitteilung
6. Die Partner stellen sich vor
7. Stay Connected

## DAS ENVIRONAUT PROJEKT IST JETZT LIVE

In den letzten Jahren ist der Umweltschutz in den Mittelpunkt der politischen Diskussion gerückt und das zu Recht! Der Nautiksektor kann sich dieser Bewegung nicht entziehen. Als ein Sektor, der eng mit den Meeren und der Natur verbunden ist, kennen und schätzen Bootsfahrer den Wert unserer natürlichen Ökosysteme und sind bereit, sie zu schützen. Daher ist die Freizeitschifffahrt ein Instrument, das uns zur Verfügung steht, um unsere Welt zu schützen und sie gleichzeitig zu genießen.

Um die Umwelt zu schützen, müssen wir gute Praktiken und nachhaltigen nautischen Tourismus fördern. Aus diesem Grund wurde das von der EU finanzierte Erasmus+-Projekt "ENVIRonmental Officer in the NAUTical Tourism Industry" (EnviroNaut) ins Leben gerufen, um den ersten Lehrplan für einen Environmental Officer (deut. Umweltbeauftragter) zu entwickeln. Der Lernplan wird nach seiner Fertigstellung online, kostenlos und für alle zugänglich sein. Die Figur des Environmental Officer wird dringend benötigt, da die Freizeitschifffahrt und der nautische Tourismus nachhaltig gemanagt und so die Meeres- und Küstenökosysteme geschützt werden müssen.

Die Projektpartner, die Deutsche Meeresstiftung, Sea Teach, die Nationale Technische Universität Athen (NTUA), die European Boating Industry (EBI), der Bundesverband Wassersportwirtschaft e.V. (BVWW) und die Frederick University, arbeiten daran, die Lücke zwischen den in der Bootsbranche benötigten Ausbildungen und Qualifikationen zu schließen und gleichzeitig die positiven Umweltauswirkungen, die der Sportbootsektor haben kann, zu verstärken.



## KICK-OFF TREFFEN



Das erste Partnertreffen im Rahmen des EnviroNaut-Projekts fand am 24. und 25. März 2022 in Hamburg statt. Die Partner wurden mit dem allgemeinen Konzept, den Zielen, den ersten Schritten des Projekts und mit der Aussicht auf die Entwicklung der Projektergebnisse vertraut gemacht. Sie skizzierten Pläne für die Forschung, einschließlich der Identifizierung von nationalen und EU-Umweltgesetzen, die sich auf den nautischen Sektor beziehen und der Gestaltung eines Fragebogens, der an die Zielgruppen verschickt werden soll.



Co-funded by the  
European Union



PROJECT NUMBER: 2021-1-DE02-KA220-VET-000034823

## EMD ENVIRONAUT BEIM EUROPÄISCHEN MARITIMEN TAG

Unseren ersten öffentlichen Auftritt hatten wir auf dem Europäischen Maritimen Tag (EMD) in Ravenna, Italien, am 19. Mai 2022. Wir waren Mitveranstalter des Workshops zum Thema „Wissens- und Qualifikationslücken im blauen Sektor: Auf dem Weg zu einem nachhaltigen blauen Wachstum“. Unsere Experten waren **Eirini-Asimina Stamatopoulou** - Doktorandin und Forschungsingenieurin an der Nationalen Technischen Universität Athen, **Frank Schweikert** - Gründer und Direktor der Deutschen Meeresstiftung und **Stefano Pagani Isnardi** - Leiter der Forschungsabteilung bei Confindustria Nautica. Die Sitzung bot Raum für eine Debatte, in der über die Herausforderungen der nächsten Generation und die Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erforderlich sind, um die Ziele der blauen Wirtschaft zu erreichen und nachhaltige Meeresunternehmen zu schaffen. Während eines Workshops hatten die Teilnehmer die Gelegenheit den Referenten Fragen zu stellen, Umfragen zu beantworten und Feedback zu geben. Der Workshop hatte 267 Anmeldungen und wir erhielten wertvolles Feedback, das wir in der Entwicklungsphase unseres Projekts nutzen werden.



## MÖCHTEN SIE SICH EINBRINGEN?

Die Projektpartner haben die folgenden Fragen entwickelt, die uns helfen sollen, die täglichen Praktiken der Beschäftigten im Nautiksektor zu verstehen und später Qualifikationslücken in den teilnehmenden Ländern zu ermitteln. Dazu werden die Antworten der Zielgruppen mit den geltenden Rechtsvorschriften verglichen.



Haben Sie Lust den Fragebogen zu beantworten? [CLICK HERE](#)

Wir werden während und nach der Projektlaufzeit Bilder von guten und schlechten Beispielen aus dem nautischen Bereich veröffentlichen. Haben Sie schlechte Beispiele entdeckt? Senden Sie uns Ihre Bilder! [SEND](#)





Co-funded by the  
European Union



## PRESSEMITTEILUNG



Die erste Pressemitteilung zum Projekt wurde Anfang Mai verschickt und hat die Aufmerksamkeit der Branche auf sich gezogen! Mehrere Zeitschriften, die sich auf die nautische Industrie spezialisiert haben, haben diese Informationen mit ihren Lesern geteilt. Falls Sie dennoch noch nicht die Gelegenheit hatten, die Pressemitteilung zu lesen, können Sie das immer noch tun, indem Sie auf das Symbol rechts klicken!



## DIE PARTNER STELLEN SICH VOR

Unsere 'Die Partner stellen sich vor' Serie stellt in jedem Newsletter zwei Partner vor. In dieser Ausgabe werden die European Boating Industry und der BVWW vorgestellt.

Melden Sie sich für unseren Newsletter an, um mehr über die weiteren Projektpartner zu erfahren!

### BVWW - PROJEKT KOORDINATOR

Der BVWW ist das wirtschaftliche und politische Sprachrohr der maritimen Freizeitwirtschaft und vertritt rund 450 Unternehmen in Deutschland. Der BVWW versteht sich als Interessenvertretung aller Unternehmen, die in der Wassersportbranche tätig sind. Ziel des Fachverbandes ist es, Bauprojekte für Marinas mit fundiertem Fachwissen zu begleiten.



### EUROPEAN BOATING INDUSTRY

European Boating Industry (EBI) setzt sich aus den nationalen Verbänden zusammen, die die Freizeitschiffahrt und den nautischen Tourismus in Europa vertreten.

Unsere Aufgabe ist es, eine nachhaltige Boots- und Nautiktourismusindustrie #MadeInEurope zu fördern und zu vertreten.



## STAY CONNECTED

Folgen Sie uns auf Social Media und besuchen Sie unsere Website, um mehr über das Projekt zu erfahren und auf dem Laufenden zu bleiben!

